



Protokoll Vorstand Quartierverein Riesbach

Sitzung 2/2009
vom 3. Februar 2009, 20:00 Uhr, GZ Zürich-Riesbach

Leitung: Urs Frey, Präsident
Protokoll: Irene Verdegaal

Vorstandsmitglieder:

Urs Frey

Albasini Marina
Attinger Gina
Bartl Franz
Baumann Steven
Bernaschina Claude
Bütler Tilly
Diggelmann Hansruedi
Favini-Brotzer Cécile
Götzmann Heike
Hebting Tom
Jörg Hanspeter
Verdegaal Irene
von Burg Brigitt
Walser Jolanda

Präsidium, Quartier-Palaver

AG Natur+ Umwelt
AG Kontakt
AG Quartierhof Weinegg, Quartierfest
Protokoll
Kasse
AG Labyrinth+Kontakt GZ
Verschiedenes
AG Kultur, Veranstaltungen
Verschiedenes
AG Wohnen
Verschiedenes
AG Kinder und Schule, Stv. Protokoll
AG Alter
AG Verkehrsberuhigung

Gäste:

Frau Vilanda S. Aeberli
Herr Fabio Wetzel
Herr Vonrufs

Abwesend:

- Steven Baumann
- Jolanda Walser
- Brigitt von Burg
- Hansruedi Diggelmann

<p>1.1.</p>	<p>Begrüssung Begrüssung von Herr Vonrufs. Er schreibt eine sozialwissenschaftliche Arbeit über das Quartier Riesbach/Seefeld. Er studiert Sozialanthropologie. Er wird aus Studienzwecken an diversen Sitzungen teilnehmen. Darüberhinaus wird er sich bei Bedarf bei Einzelnen melden.</p> <p>Protokoll 1/09 vom 6.1.2009 Die E-Mail-Adressaten des Protokolls sollten nicht erkennbar sein. Zukünftig wird das Protokoll nur bcc an alle verschickt.</p> <p>Zukünftig übernimmt Tilly Bütler den E-Mail Versand an alle. Daher Versand des Protokolls an Tilly, sie übernimmt die Weiterleitung.</p>	<p>Urs Frey</p> <p>Steven Baumann</p>
<p>1.2.</p>	<p>Antrag von Hanspeter Jörg: Der Antrag wird umformuliert im Sinne, dass wir von den Organisatoren vorgängig und rechtzeitig informiert werden. Neu: Der Quartierverein soll über jede geplante Veranstaltung am See von der zuständigen Behörden vorgängig und rechtzeitig informiert werden und Stellung nehmen können.</p> <p>Hanspeter Jörg erläutert seinen Antrag. In der Diskussion wird der Grundsatz begrüsst, dass im Rahmen von Events grundsätzlich vorinformiert werden soll. Gleichzeitig möchte der QV Leitlinien verabschieden, die über diesen Antrag hinaus gehen (vgl. die nachfolgende Diskussion unter 1.4).</p> <p>Abstimmung: Zustimmung: 11. Gegenstimmen: 0. Der Antrag wird gut geheissen.</p>	<p>Hanspeter Jörg</p>
<p>1.3.</p>	<p>Thailändisches Fest Herr Wetzler und Frau Aeberli stellen ihr Konzept vor. Sie möchten im Juni ein grosses thailändisches Fest am See organisieren. 28-35 Essenstände mit Musikbodium. Die Veranstaltung ist öffentlich und gesamtschweizerisch ausgerichtet.</p> <p>In der Diskussion wird die Quartiernähe vermisst. Es wird darauf hingewiesen, dass andere Stadtgebiete sich freuen würden über ein solches Fest. Der QV ist jedoch aus verschiedenen Gründen eher skeptisch und schlägt vor, dass die Organisatoren des thailändischen Festes aufgrund der Übernutzung des Seebereichs einen anderen Durchführungsort zu suchen. Die Organisatoren danken für den Input und werden sich einen anderen Standort überlegen.</p>	<p>Frau Aeberli Herr Wetzler</p>
<p>1.4.</p>	<p>Leitlinien Eventkultur im Riesbach/Seefeld Der schriftlich verfasste Entwurf der AG Eventitis wird verteilt und diskutiert. Ergänzend: es besteht ein Konzept der Stadt Zürich betreffend der Nutzung des öffentlichen Raums, ebenfalls bestehen Veranstaltungsrichtlinien. Diese Dokumente werden ebenfalls verteilt.</p> <p>Irene Verdegaal erläutert den Entwurf der AG Eventitis.</p> <p>Urs Frey hat Ergänzungen formuliert und verteilt diese.</p> <p>In der Diskussion wird über die angebrachten schriftlichen Hinweise auf wiederkehrende Veranstaltungen mit langer Dauer hingewiesen, die den Platz für andere Veranstaltungen versperren. Zudem sollen Nachbarschaftsanlässe gefördert werden. Ebenfalls sollen Spontanutzungen thematisiert werden. Statt von Gross- und Kleinanlässen</p>	<p>AG Eventitis</p>

	<p>zu sprechen, soll von bewilligungspflichtigen Anlässen gesprochen werden. Der Unterscheid zwischen Nonprofit und Profit soll fallen gelassen werden.</p> <p>Die AG Eventitis überarbeitet zuhanden der nächsten QV Sitzung die Leitlinien mit allen Ergänzungen aus der Diskussion.</p>	
1.5.	<p>GV und Palaver am 23.3.2009 Als Gäste werden Herr Benno Seiler, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung, und Frau Stadträtin Kathrin Martelli anwesend sein.</p> <p>Franz Bartl informiert über das Detailprogramm.</p> <p>Neu informiert Urs über alle Arbeitsgruppenaktivitäten (nicht jede AG informiert selber). Bitte wichtige Infos an Urs senden!</p> <p>Alle anwesend: um 18.00h.</p> <p>Diskussion der Rebmesser-Vergabung: diese wird nach längerer Diskussion auf die nächste Sitzung verschoben. Falls die gewählte Person aus Termingründen nicht an der GV teilnehmen kann, so wird die Vergabung am Quartierfest stattfinden.</p>	<p>Franz Bartl</p> <p>ALLE</p> <p>ALLE</p>
1.6.	<p>Berichte aus den AG's:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nächster Newsletter: Redaktionsschluss: 9.März, Versand 16. März - Kontakt sucht einen grösseren Bildschirm. Innerhalb Kostenrahmen von 500 Franken kann das Kontakt-Team einen neuen Bildschirm kaufen. Erscheinungsdatum des neuen Kontakt: Mitte Februar. - AG Wohnen: Häuserbesitzer/-innen sollen gezielt angesprochen werden. An einer attraktiven Veranstaltung sollen diese angesprochen werden (Juni). - Mittwoch 4.2.2009, findet um 16.45h die Übergabe der Petition pro Seefeldstrasse an Stadträtin Ruth Genner vor dem Rathaus statt. 	<p>ALLE</p>
1.7.	<p>Varia: - die Liste mit den Ansprechpersonen der AG's sollen an der nächsten Sitzung aktualisiert werden. Tilly Bütler macht eine Vorlage.</p>	
	<p>Sitzungsende: 22:40 Uhr</p>	
	<p>Nächste Vorstandssitzung: Dienstag 3. März 2009, 20:00 Uhr, GZ Riesbach.</p>	